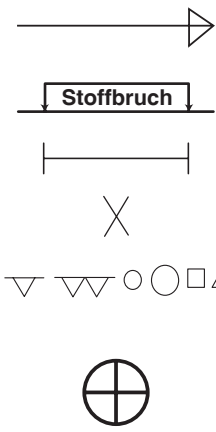


- 1 Kopftuch A
- 2 Schürze B, C
- 3 Bindeband-Ende B, C
- 4 Lasche C
- 5 Tasche C
- 6 Überzug D
- 7 Pad D
- 8 Große Pflanztasche E
- 9 Mittlere Pflanztasche E
- 10 Kleine Pflanztasche E
- 11 Tasche F
- 12 Tasche F
- 13 Oberteil G
- 14 Obere Krone G
- 15 Mittlere Krone G
- 16 Lasche G
- 17 Untere Krone G
- 18 Krempe G

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenreim excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

KOPFTUCH A

Schnitt-Teil: 1

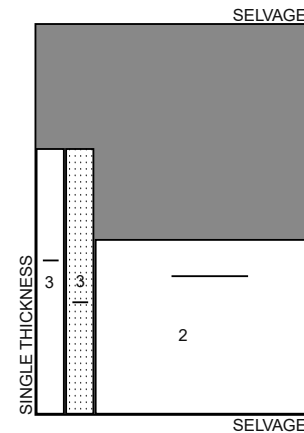
45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



SCHÜRZE C

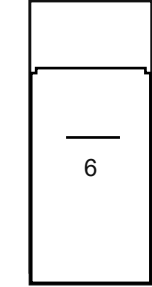
Schnitt-Teile: 2,3

45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



60" (150 cm) mit Strichrichtung alle Größen

SELVAGES

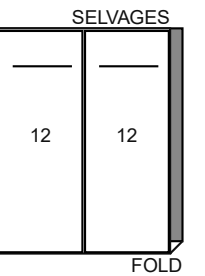


FOLD

KONTRAST F

Schnitt-Teil: 12

45", 60" (115, 150 cm) mit Strichrichtung alle Größen



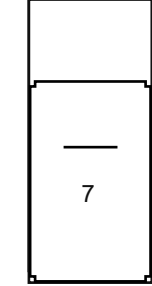
FOLD

KONTRAST D

Schnitt-Teil: 7

60" (150 cm) mit Strichrichtung alle Größen

SELVAGES

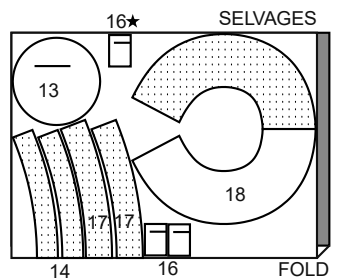


FOLD

HUT G

Schnitt-Teile: 13,14,16,17,18

45", 60" (115, 150 cm) mit Strichrichtung alle Größen

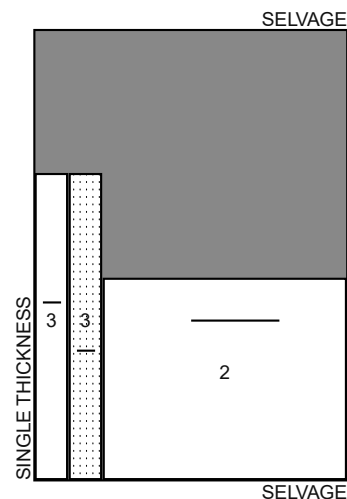


FOLD

SCHÜRZE B

Schnitt-Teile: 2,3

45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



KONTRAST C

Schnitt-Teile: 4,5

45" (115 cm) mit Strichrichtung alle Größen



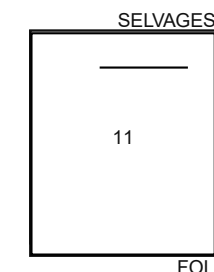
FOLD

PFLANZTASCHE E - siehe Nähanleitung für den Zuschnitt

GARTENTASCHE

Schnitt-Teil: 11

45", 60" (115, 150 cm) mit Strichrichtung alle Größen

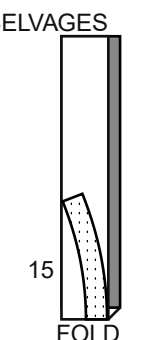


FOLD

KONTRAST G

Schnitt-Teil: 15

60" (150 cm) mit Strichrichtung alle Größen

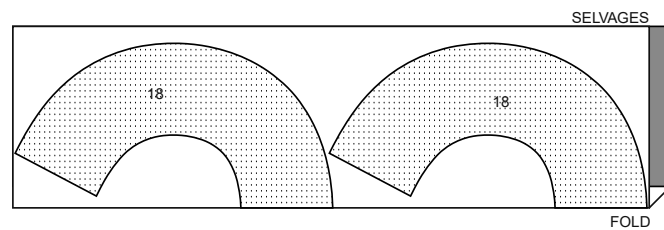


FOLD

EINLAGE G

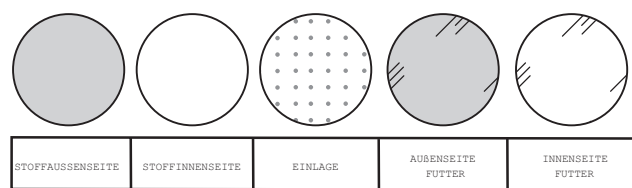
Schnitt-Teil: 18

20" (51 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



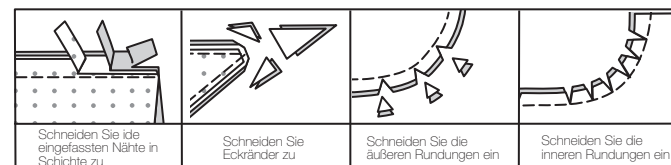
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,3 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

FRANZÖSISCHE NAHT - Hierfür die erste Naht von AUSSEN arbeiten, knapp 6 mm von der Nahtlinie entfernt; knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach INNEN einschlagen und durch die Nahtzugabe steppen, die erste Naht ist nun verdeckt.

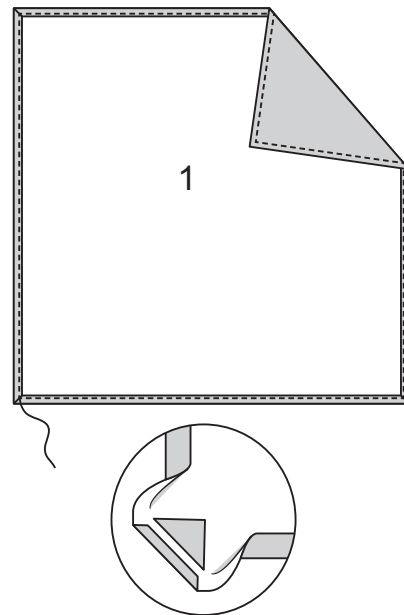
SCHMALER SAUM - 1 cm Zugabe wie angegeben einschlagen, bügeln. Für den Saum die Schnittkante in den Bügelbruch legen; bügeln. Den Saum knappkantig zur inneren umgebügelten Kante steppen.

NÄHANGABEN

Mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen.

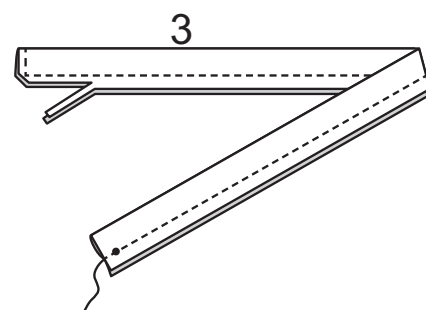
KOPFTUCH A

1. Die Außenkanten des Kopftuchs (1) mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen, die Ecken wie gezeigt als Briefecken arbeiten.

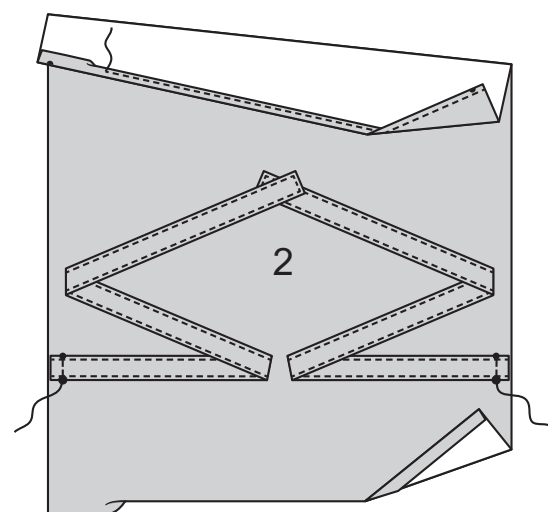


SCHÜRZE B, C

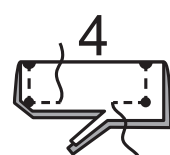
2. Das Bindeband-Ende (3) der Länge entlang der Faltlinie RECHTS auf rechts legen, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei das Ende mit Punkten offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Ecke zurückschneiden.



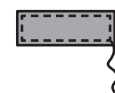
3. Bindeband-Ende auf RECHTS wenden; bügeln. Knappkantig zu den fertigen Kanten absteppen. Von AUSSEN die Bindeband-Enden auf die Schürze (2) aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Heften. Das Ende der Schürze mit kleinen Punkten mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. 1,3 cm Zugaben am verbleibenden Ende wie gezeigt einschlagen, bügeln.



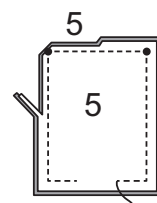
4. FÜR SCHÜRZE C - RECHTS auf rechts die Lasche (4) entlang der Faltlinie falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Längskante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Ecken zurückschneiden.



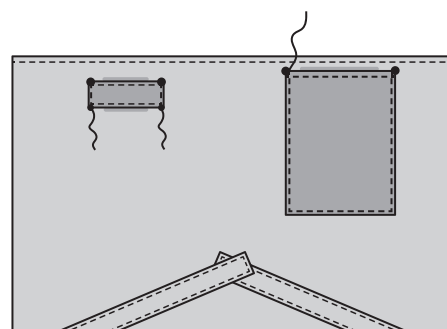
5. Lasche auf RECHTS wenden; bügeln. Knappkantig zu den fertigen Kanten absteppen, dabei nicht umgebügelten Kanten der Öffnung mitfassen.



6. Zwei Taschen (5) aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung an der Unterkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Ecken zurückschneiden.

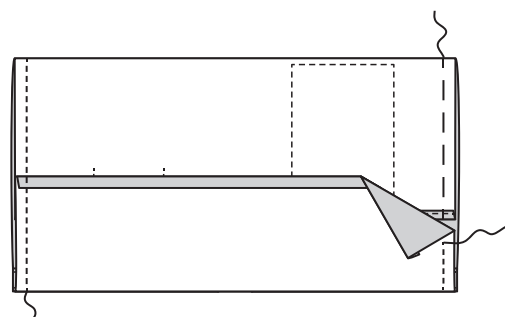


7. Tasche auf RECHTS wenden; bügeln; die Öffnungskanten einschlagen, bügeln. Die Tasche mit 6 mm Abstand zur Oberkante absteppen. Von AUSSEN die Lasche und die Tasche auf die Schürze aufstecken, die großen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Entlang der Laschenenden steppen, dabei über die vorherige Absteppnaht steppen. Die Tasche knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.

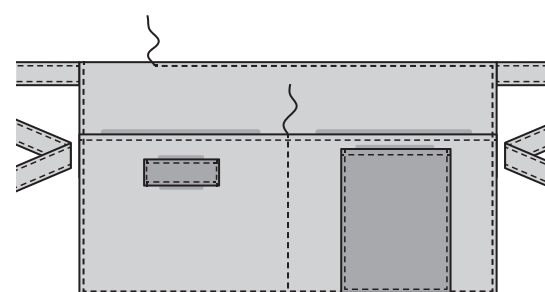
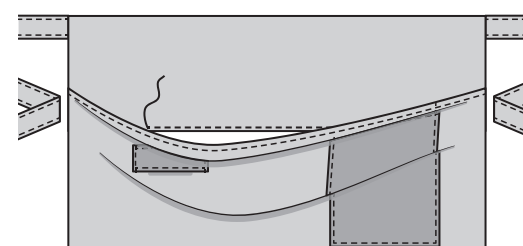


WEITER WIE FOLGT FÜR SCHÜRZE B, C

8. RECHTS auf rechts die Schürze entlang der Faltlinien falten, das untere Ende überlappend auf das obere Ende auflegen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Seitenkanten steppen.



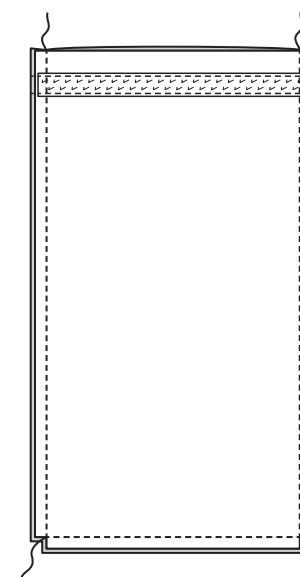
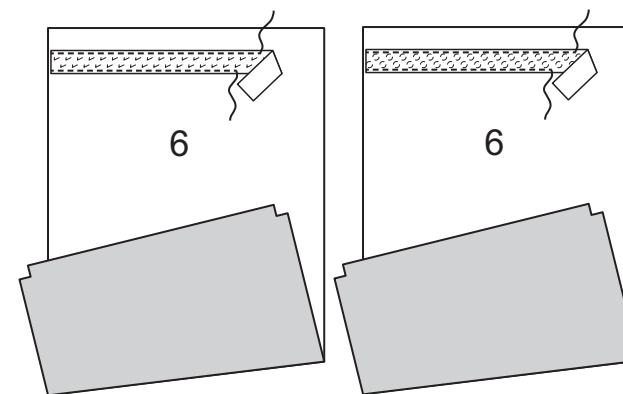
9. Die Schürze auf RECHTS wenden; bügeln, die Bindebänder ausbügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante der Schürze steppen, dabei die vordere Tasche aus dem Weg ziehen. Die Außenkanten der Schürze knappkantig zu den fertigen Kanten absteppen. Die vordere Tasche entlang der Stepplinie durch alle Lagen steppen.



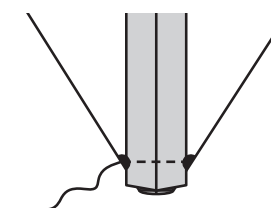
KNIEPAD D

TIPP: Wir empfehlen ein Non-Stick Nähfuß oder Obertransportfuß beim Steppen von Vinyl.

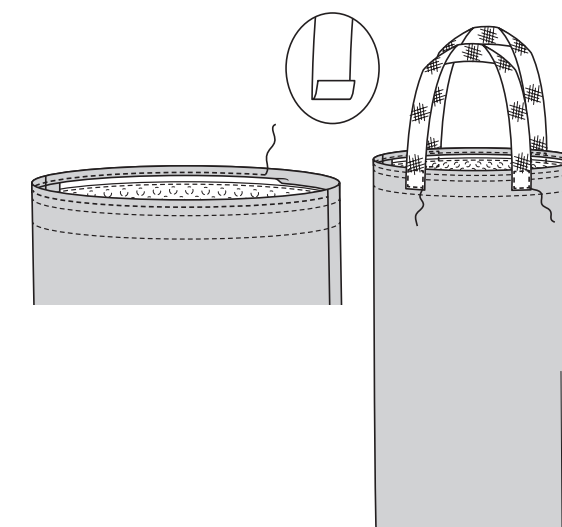
1. Das Klettband teilen. Von LINKS die Klettbandhälften auf die Oberkante des Covers (6) aufsteppen, das Band liegt 2,5 cm unterhalb der Schnittkante. Die Padteile entlang der Seiten- und Unterkanten steppen.



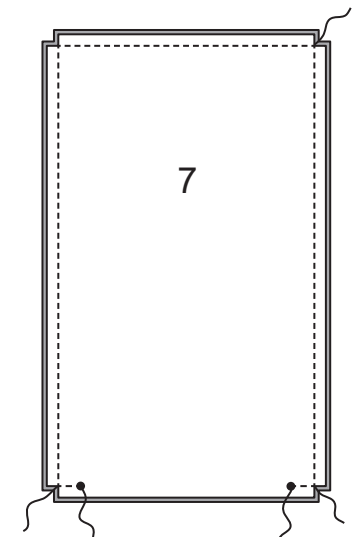
2. Für die Ecken die Seiten- und unteren Nähte aufeinander bringen, die Schnittkanten sind bündig. Über die Ecken zwischen den kleinen Punkten steppen.



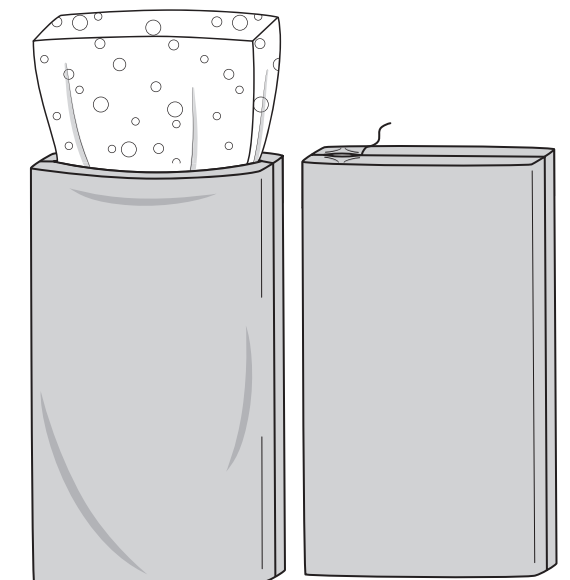
3. Cover auf RECHTS wenden. Die Oberkante mit einem **SCHMALEN SAUM** fertigstellen. Zwei Stücke Gurtband jeweils 45,4 cm lang für die Henkel zuschneiden. 1,3 cm Zugaben an den Henkelenden einschlagen, bügeln. Von AUSSEN die Henkel auf das Vorder- und Rückenteil des Covers entlang der Ansatzlinien aufstecken. Entlang der umgebügelten Enden der Seitenkanten und knappkantig zur Oberkante des Pads steppen.



4. Pad-Teile (7) entlang der Seiten und der Enden steppen, dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten um Einschieben des Schaumstoffs offen lassen.



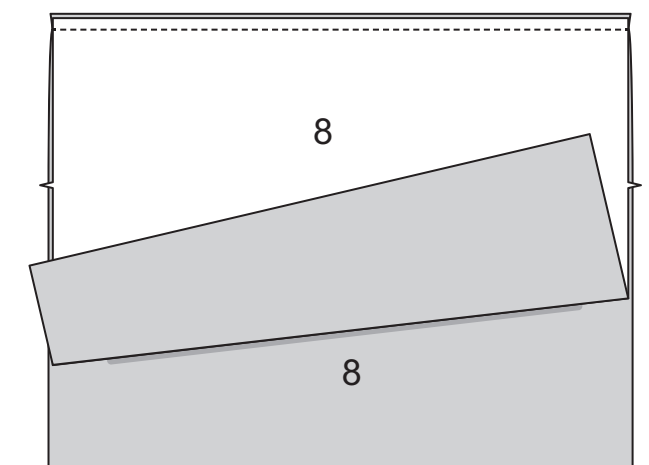
5. Die Ecken im Pad ebenso arbeiten wie beim Cover, siehe Schritt 2. Pad auf RECHTS wenden. Schaumstoff durch die Öffnung einschieben. Öffnung mit Saumstich schließen. Pad in das Cover legen.



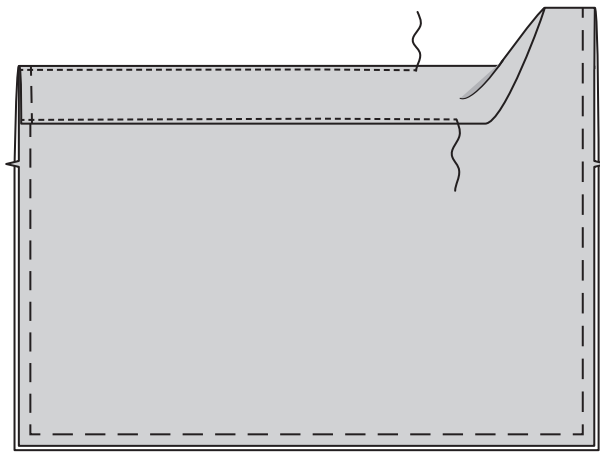
PFLANZTASCHE E

HINWEIS: Sie haben vier Beutelteile aus Landscape Stoff zugeschnitten. Zwei Teile werden als Vorderteile bezeichnet, zwei als Rückenteile.

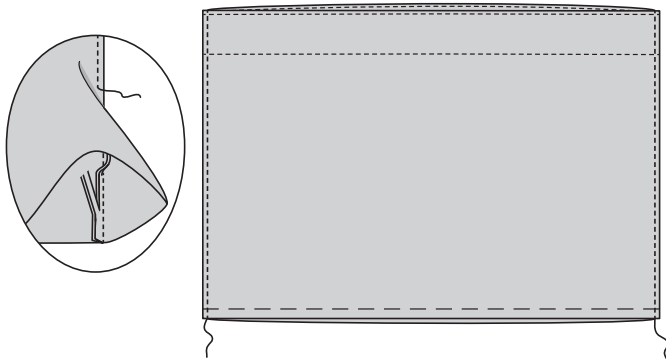
1. Zwei Pflanzbeutel (8, 9 oder 10) entlang der Oberkante für das Taschenvorderteil aufeinander steppen.



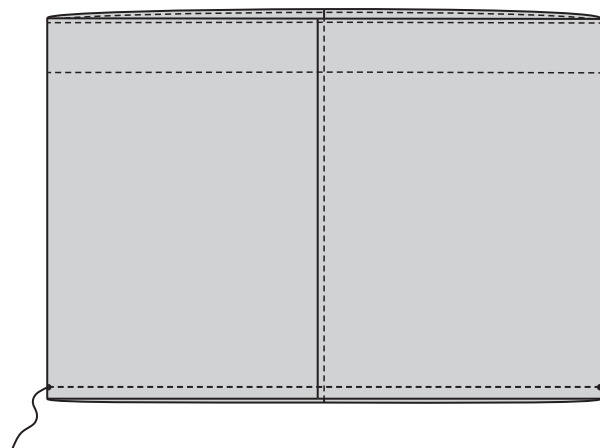
2. Vorderteil auf RECHTS wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen legen, es entsteht eine Blende. Knappkantig zu den Ober- und Unterkanten der Blende steppen. Taschenrückenteil mit den verbleibenden Teilen ebenso vorbereiten.



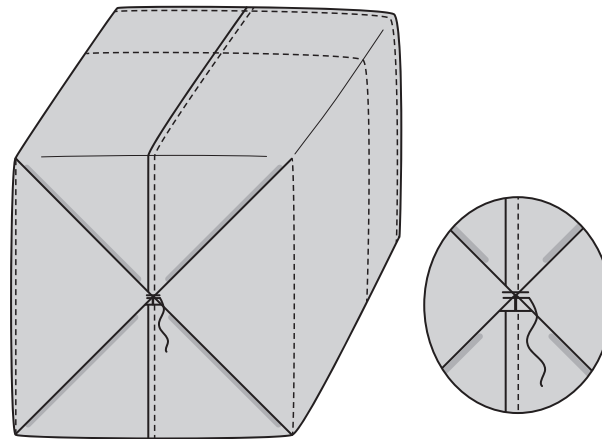
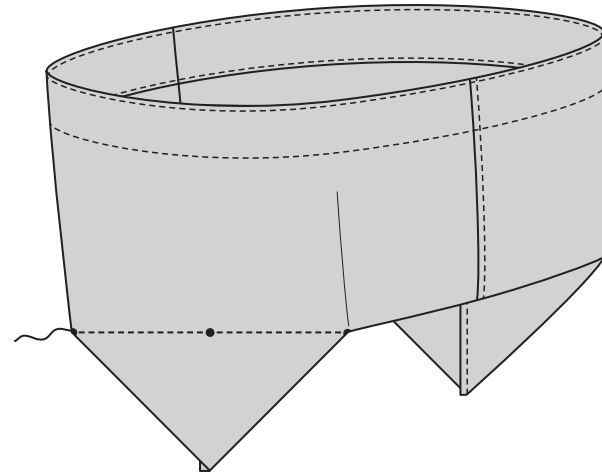
3. Das Taschenvorderteil entlang der Seitenkanten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** auf das Rückenteil aufnähen.



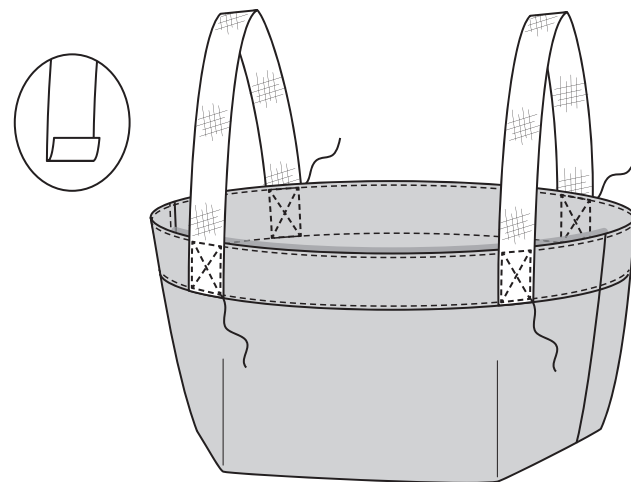
4. Die Unterkante der Tasche steppen, hierzu die Seitennähte aufeinander bringen, die Schnittkanten sind bündig. Die Unterkante zwischen den kleinen Punkten steppen.



5. Für die Taschenecken entlang der Faltlinien falten, die großen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien über die Spitze steppen. Die Spitzen nach Fertigstellung auf der INNENSEITE punktuell annähen.

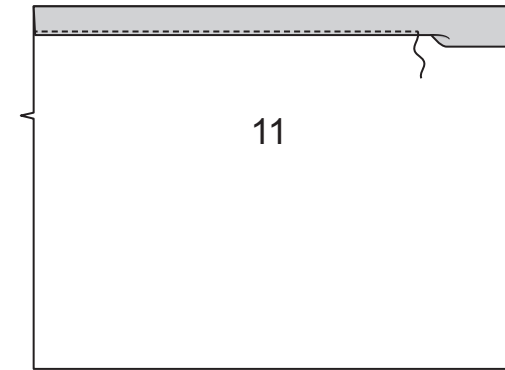


6. Tasche auf RECHTS wenden. Zwei Stücke Gurtband für die Henkel wie folgt zuschneiden: FÜR DIE GROSSE TASCHE - 56 cm
FÜR DIE MITTLERE TASCHE - 51 cm
FÜR DIE KLEINE TASCHE - 45,5 cm
1,3 cm Zugabe an den Henkelenden einschlagen, bügeln. Von AUSSEN die Henkel auf die Oberkante der Tasche entlang der Ansatzlinien aufstecken. Entlang der umgebügelten Enden der Seitenkanten und knappkantig zur Oberkante der Tasche steppen, diagonal am Gurtband steppen, um ein X zu erhalten.

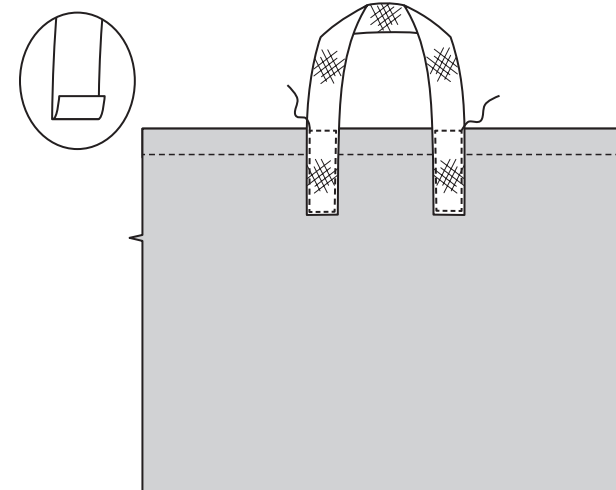


GARTENTASCHE F

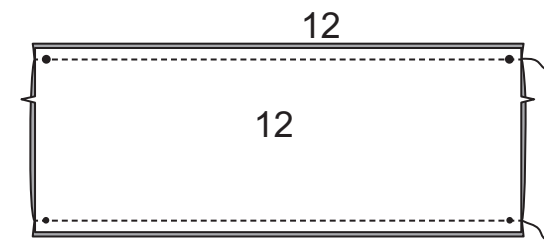
1. Die Taschenteile wie folgt vorbereiten: 1,3 cm Zugabe an der Oberkante der Tasche (11) einschlagen. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach INNEN einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Kante steppen.



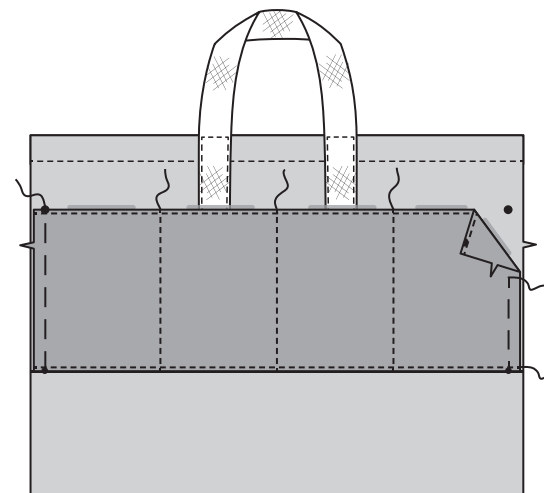
2. Zwei Stücke Gurtband für die Henkel zu je 56 cm Länge zuschneiden. 1,3 cm Zugaben an den Henkelenden einschlagen, bügeln. Von AUSSEN die Henkel auf die Oberkante der Tasche entlang der Ansatzlinien aufstecken. Entlang der umgebügelten Enden, knappkantig zu den Seitenkanten und entlang des Henkels an der Oberkante der Tasche steppen.



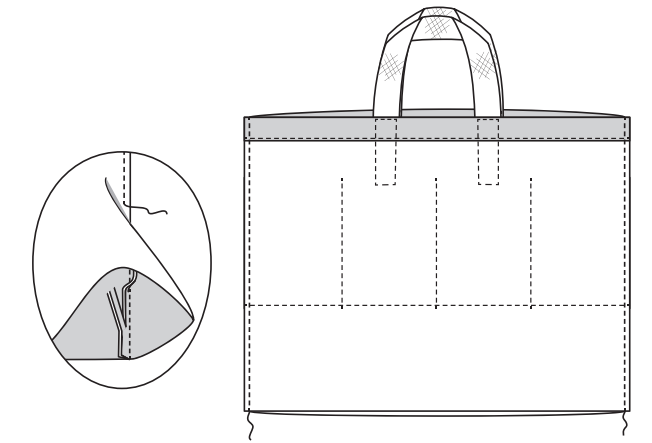
3. Zwei Innentaschen wie folgt arbeiten: RECHTS auf rechts zwei Taschen (12) aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen.



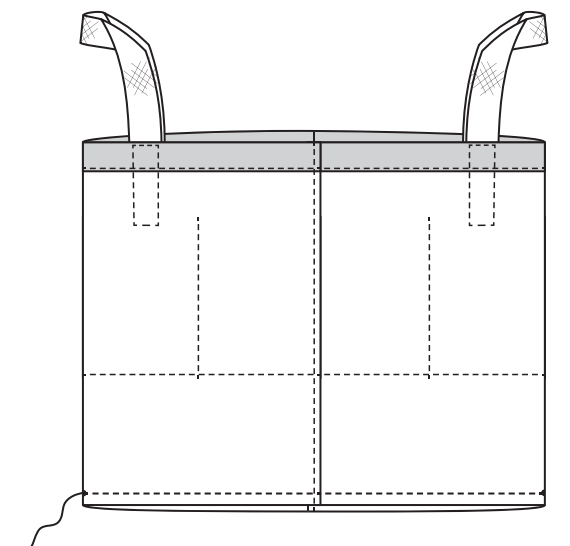
4. Tasche auf RECHTS wenden; bügeln. Die Tasche knappkantig zur Oberkante absteppen. Von AUSSEN die Tasche auf die vorbereitete Außentasche entlang der Ansatzlinie aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Innentasche knappkantig zur Unterkante und entlang der Stepplinien steppen. Die Schnittkanten aufeinander heften.



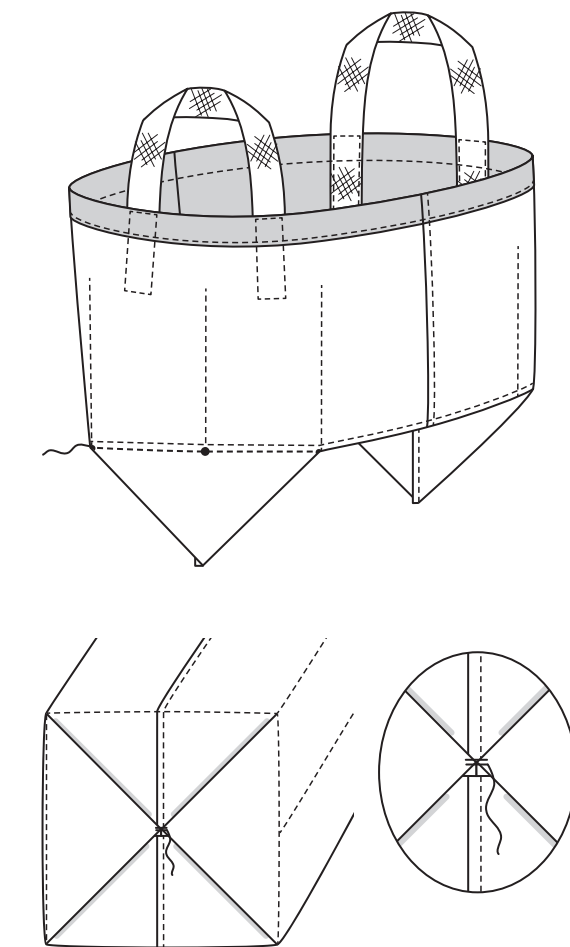
5. Das Taschenvorderteil entlang der Seitenkanten mit einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** auf das Rückenteil aufnähen.



6. Die Unterkante der Tasche steppen, hierzu die Seitennähte aufeinander bringen, die Schnittkanten sind bündig. Die Unterkante zwischen den kleinen Punkten steppen.

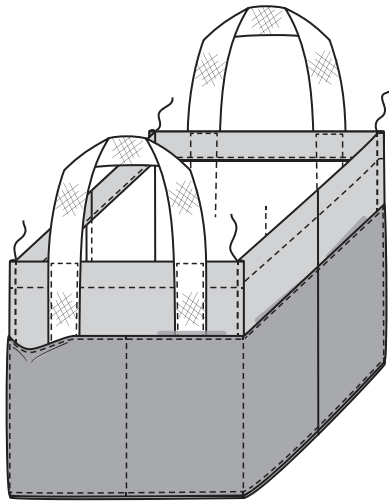


7. Für die Taschenecken entlang der Faltlinien falten, die großen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien über die Spitze steppen. Die Spitzen nach Fertigstellung auf der INNENSEITE punktuell annähen.



M8300 - Seite 4 (4 Seiten)

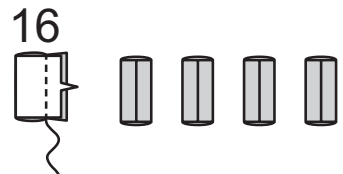
8. Tasche auf RECHTS wenden. Tasche entlang der Faltlinien an Vorder- und Rückenteil falten. Mit 6 mm Abstand zur Bruchkante steppen, dabei nicht die Oberkante der Tasche mitfassen.



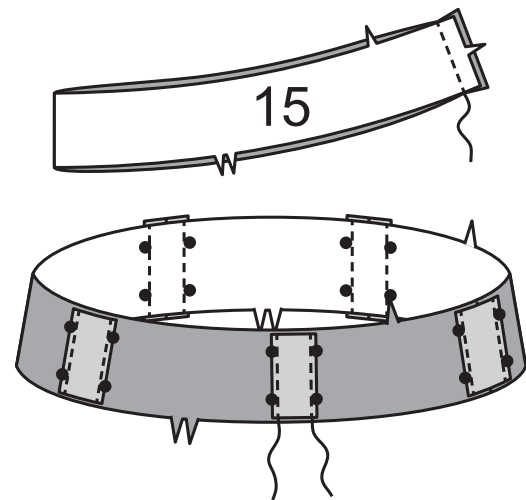
HUT G

1. Fünf Laschen wie folgt arbeiten: Lasche (16) der Länge nach RECHTS auf rechts falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Kante mit Passzeichen steppen.

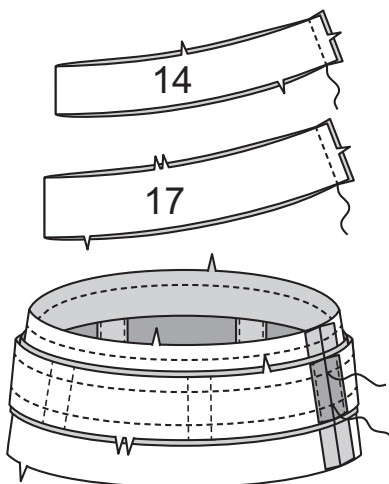
Lasche auf RECHTS wenden, die Naht mittig legen; bügeln.



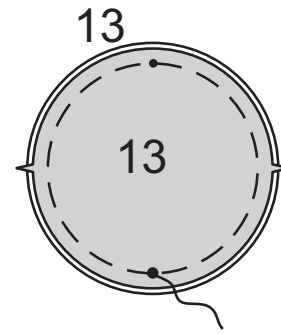
2. Die rückwärtige Mittelnaht der mittleren Krone (15) steppen. Von AUSSEN vier Laschen auf die mittlere Krone entlang der Ansatzlinien aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Verbleibende Lasche mittig auf die rückwärtige Mittelnaht auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Laschen knappkantig zu den Seitenkanten steppen.



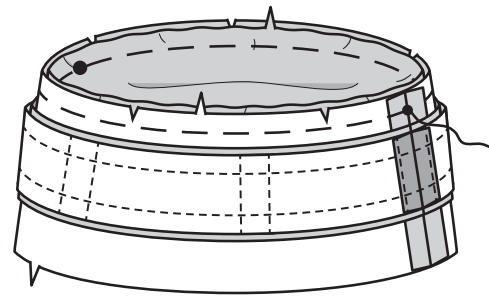
3. Die rückwärtigen Mittelnähte der oberen Krone (14) und der unteren Kronen (17) steppen. RECHTS auf rechts die Kronen auf die Ober- und Unterkanten der mittleren Krone aufsteppen, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander. Nahtzugaben weg von der mittleren Krone bügeln. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zur Oberkante der Krone steppen.



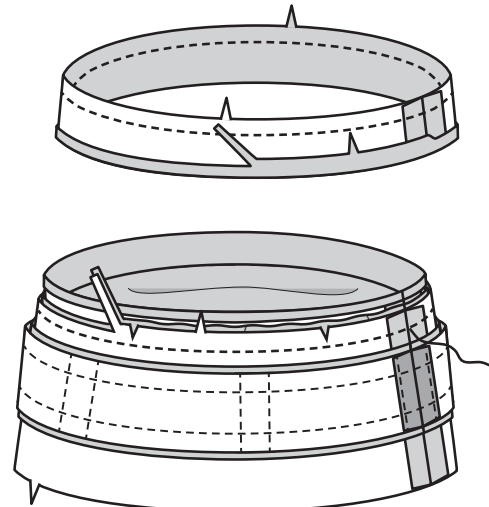
4. LINKS auf links das Oberteil (13) aufeinander heften, die Schnittkanten sind bündig.



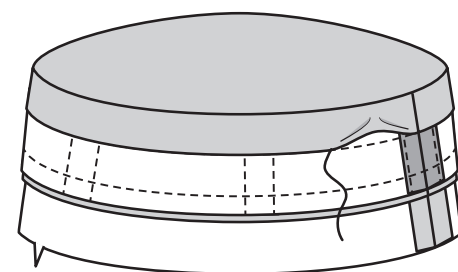
5. RECHTS auf rechts die Oberkante der Krone auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Krone bis zur Naht, wo nötig, einschneiden. Heften.



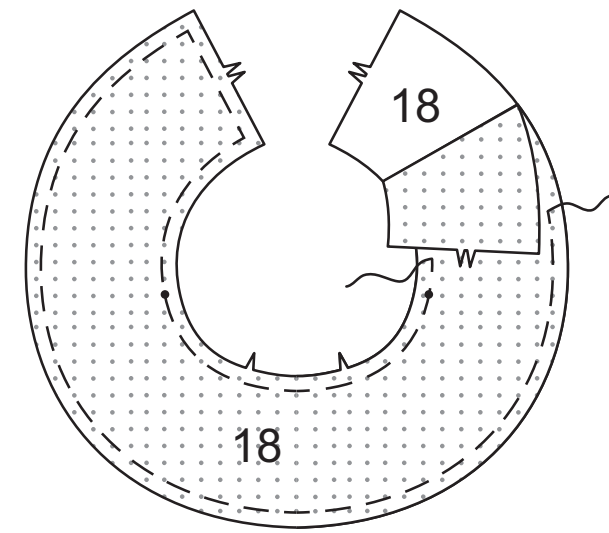
6. Die rückwärtige Mittelnaht des oberen Kronenbelegs steppen. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zur Oberkante steppen. 1,3 cm Zugabe an der Unterkante einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den oberen Kronenbeleg auf den Oberteil-Beleg aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, den Kronenbeleg, wo nötig, bis zur Naht einschneiden. Durch alle Lagen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kronenbeleg nach oben bügeln.



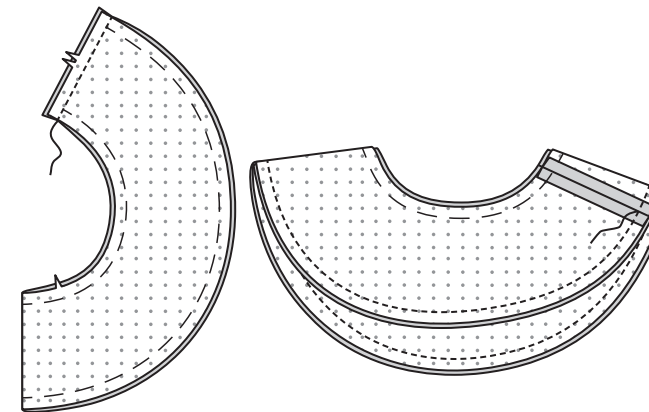
7. Kronenbeleg weg vom Oberteil bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit Saumstich annähen.



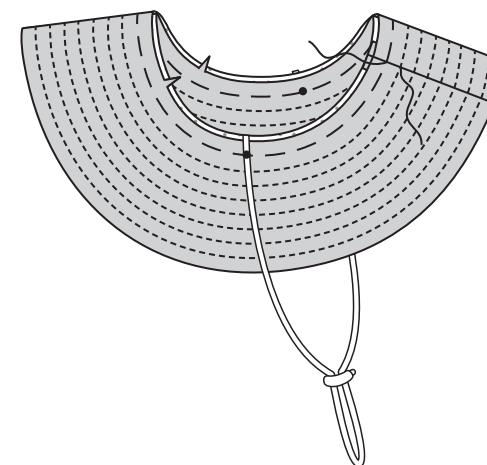
8. Beleg auf beide Krempe (18) aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten aufeinander heften.



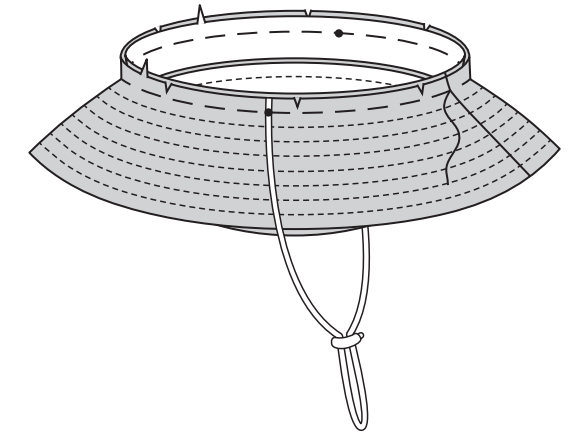
9. Die rückwärtige Mittelnaht der Krempe steppen. RECHTS auf rechts die Außenkanten der Krempe steppen, die Mitten treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Nahtzugaben zurückschneiden.



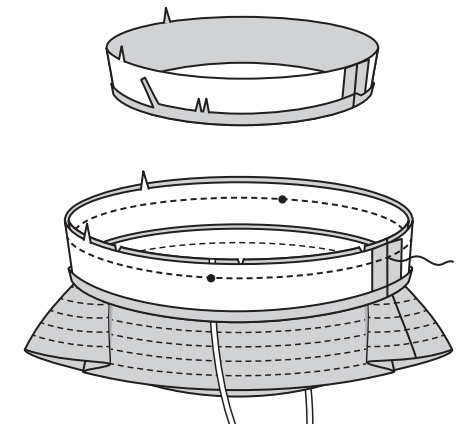
10. Krempe auf RECHTS wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Krempe mit sieben Reihen Naht absteppen, jede Reihe hat 1,3 cm Abstand zueinander. Die Enden der Kordel auf die Innenkante der Krempe aufstecken, die Enden liegen an den kleinen Punkten. Heften. (Dies ist die Unterseite der Krempe.)



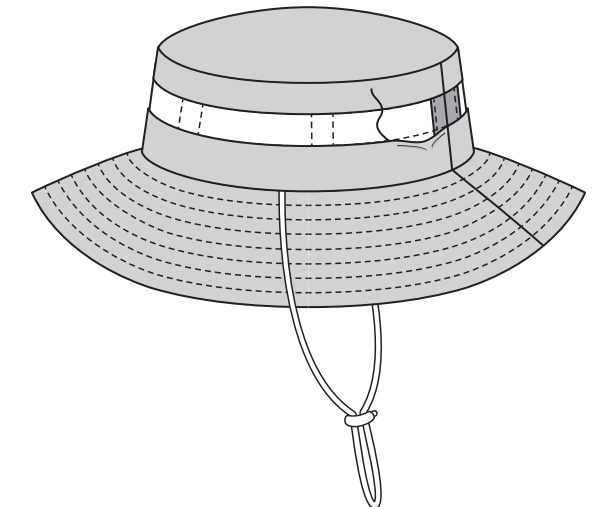
11. Von AUSSEN die Krempe (Unterseite nach oben liegend) auf die Unterkante der Krone aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Innenkante der Krempe, wo nötig, bis zur Heftnaht einschneiden. Heften.



12. Die rückwärtige Mittelnaht des unteren Kronenbelegs steppen. 1,3 cm Zugabe an der Kante mit Doppelpasszeichen einschlagen, bügeln; auf 6 mm Breite zurückschneiden. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Krone aufstecken, die Krempe ist zwischengefasst, die Mitten treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Durch alle Lagen steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.



13. Den Beleg nach INNEN legen; bügeln, die Krempe nach unten bügeln. Die umgebügelte Kante des Belegs auf der Naht mit Saumstich annähen.



14. Von AUSSEN die untere Krone mit 6 mm Abstand zu den Nähten absteppen. Druckknöpfe an der Krempe und der unteren Krone an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken. Kordel durch den Kordelstopper ziehen.

